



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden
November 2021 bis Februar 2022

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2, 14 2.

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

Seit über einem Jahr begegnen wir einander mit einer Maske vor dem Gesicht. Dabei geht es darum, dass wir einander keinen Schaden zufügen und uns selber schützen. Das ist auch gut so, aber was dabei verloren geht, ist die Mimik. Ich kann nicht sehen, ob der andere lacht oder traurig ist, das Funkeln seiner Augen ist auch zweideutig geworden, er könnte fröhlich, aber auch zornig sein. Die Schönheit der Gesichter ist schwer oder gar nicht erkennbar. Jetzt stelle ich mir vor, Gott hat auch so eine Maske vor dem Gesicht, wird er uns dadurch fremd?



Oder ist er uns in der Pandemiezeit gar fremd geworden, weil wir ihn nicht richtig wahrnehmen konnten?

Der sonntägliche Segen am Ende des Gottesdienstes lautet:

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Was geschieht mit dem Angesicht Gottes, wenn es nicht sichtbar ist, wenn es durch eine Maske verdeckt wird? Die persönliche Zuwendung Gottes zu uns Menschen ist in diesem Segen beschrieben. Gott tritt uns „face to face“ gegenüber. Geht das auch mit Maske?

Im Advent und an Weihnachten feiern wir die Ankunft Gottes in dieser Welt. Er kommt übrigens nicht nur zu Besuch, sondern sein Angebot ist es, bei und unter uns wohnen zu wollen.

Kleine Kinder benötigen auch in der Pandemie keine Masken. Kommt Gott vielleicht deshalb als Kind zu Welt, dass wir ihn erkennen und uns um ihn kümmern können und ihn fröhlich begrüßen? Er will, so sagt er es, mitten unter uns wohnen und leben und für uns da sein. Wir sollten unsere Masken für ihn zumindest lüften, damit er uns erkennen kann. Er jedenfalls tut es immer wieder und lässt nicht nach in seinen Bemühungen um uns

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein neues Jahr in dem wir uns möglichst oft auch ohne Maske begegnen können, weil die Pandemie auf dem Rückzug ist.

Herzlichst Ihr Pfarrer Stephan Zilker

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Zilker

Pfr. Stephan Zilker, der seit 1. Mai diesen Jahres Gemeindepfarrer unserer evangelisch-lutherischen Kirche ist, wurde am Samstag, 14. August mit einem feierlichen Einführungsgottesdienst offiziell in sein Amt eingeführt. Neben Gemeindemitgliedern sind auch zahlreiche externe Gäste unserer Einladung gefolgt, dem Gottesdienst beizuwohnen.

Begrüssen durften wir den Bürgermeister von Vaduz, Manfred Bischof, Dr. Cyril Deicha von der Orthodoxen Gemeinde, den katholischen Dompfarrer Michael Wimmer, Klaus Biedermann vom Verein für eine offene Kirche sowie Pfarrer Stefan Lanz von der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) und Dieter Buchholz von der evangelischen Kirche im Ebenholz.

Und natürlich Thomas Risel von der Evangelisch-Lutherischen Kirche Zürich als Leitender Geistlicher des BELK (Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein) und Pfarrer Jörg Winkelströter von der Evangelisch-Lutherischen Kirche Basel und Nordwestschweiz als Präsident des BELK.

Beide haben dankenswerterweise die liturgische Leitung des Gottesdienstes übernommen. Die Predigt wurde von Pfarrer Stephan Zilker gehalten. Gepredigt hat er über den Brief des Paulus an die Epheser Kapitel 2,4-10, in dem Paulus ein Leben nach der Art dieser Welt und ein Leben im Glauben gegenüberstellt. Dass der heute vorherrschende Zeitgeist mit der Macht des Stärkeren, wirtschaftlich wie politisch, und auch im privaten Bereich, im Kontrast steht zum Leben aus dem Glauben heraus. Der Epheserbrief gibt eine Anleitung für jeden für uns, damit die Welt und der Umgang miteinander menschenwürdiger wird. Mit seiner Predigt rief Pfarrer Zilker dazu auf, den Garten der Menschlichkeit zu pflegen und den Glauben im Alltag zu leben.



Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst mit Sätzen aus einer Cello-Sonate von Vivaldi, gespielt von meine Frau Iris an der Orgel und mir am Cello.

Nach dem Gottesdienst wurde die Möglichkeit gegeben, Grussworte an unseren neuen Pfarrer zu richten und ihm viel Glück zu wünschen. Diese Möglichkeit wurde von den offiziellen externen Gästen gerne genutzt und jeweils gleich mit der Überreichung eines kleinen Geschenks verbunden.

Im Anschluss an den Einführungsgottesdienst wurde ein Apero offeriert (natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Massnahmen), der den Gästen die Möglichkeit bot, sich auszutauschen.

Herzlich möchte ich mich bedanken bei denjenigen, die zum Gelingen der Einführung von Pfarrer Zilker mitgeholfen haben. Nur durch diese tatkräftige Hilfe war es möglich, diesen Anlass sehr feierlich und festlich zu gestalten, was rundum gelungen ist.

Markus Meidert

BELK Kollekte für ein Projekt aus einer Gemeind

Im Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (Basel, Bern, Genf, Vaduz und Zürich) werden in allen Gemeinden im Advent gemeinsam Kollekten für ein Projekt erhoben, welches von einer BELK Gemeinde vorgeschlagen werden kann.

Die BELK Kollekte wurde auch schon erhoben für ein Projekt aus unserer Gemeinde, das von Ute Wild getragene Projekt Schulhausbau in Senegal.

Dieses Jahr wird die Kollekte gesammelt für ein Projekt, das von der Gemeinde Bern vorgeschlagen wurde und zu dem diese Gemeinde einen persönlichen Bezug hat.

Nachfolgend Informationen zu diesem Projekt für das gesammelt werden soll.

BELK-Diakoniekollekte 2021

Seit vielen Jahren hat die Evangelisch-Lutherische Kirche Bern eine Partnerschaft mit der Evangelischen Kirche in Sladkovicovo, einer Kleinstadt mit etwas über 5000 Mitgliedern in der Westslowakei. Ein Mitglied unserer Gemeinde ist dort aufgewachsen und durch ihn entstand die Partnerschaft. Sladkovicovo liegt knapp 50 km von der Hauptstadt Bratislava entfernt. Der Ort wurde 1250 gegründet und hat eine sehr wechselvolle Geschichte. Er gehörte unter anderem den Fürstenfamilien Eszterhazy und Zichy. Durch die zwei Weltkriege kam es zu grossen Veränderungen in der Bevölkerung. Heute sind 60% Slowaken und 34% Magyaren. Die meisten Einwohnenden sind katholisch (65%) oder konfessionslos (18%).

Die Evangelisch-Lutherische Kirche hat ca. 330 Mitglieder und wurde von Slowaken, die vorher 300 Jahre lang in Ungarn gelebt hatten, gegründet. Sie hat eine eigene Kirche mit einem Gemeindegemeinschaftssaal und wird von einer engagierten Pfarrerin und einem fünfköpfigen Kirchenvorstand geleitet. Die Gemeinde hat trotz ihrer

Grösse ein reiches Gemeindeleben. Es gibt einen Kirchenchor, Kindergottesdienst, eine Jugendgruppe und Bibelstunden für ältere Menschen. Die Pfarrerin gibt in der Schule des Nachbarortes Religionsunterricht. Die ökumenische Zusammenarbeit wird ebenfalls gepflegt, u.a. auch durch einen gemeinsamen Kirchenchor. Die Pfarrerin hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde zu fördern. Dazu veranstaltet die Gemeinde unter anderem jährlich einen Sporttag für Kinder und Jugendliche, der im Pfarrhof stattfindet.

Alle paar Jahre finden Treffen der Kirchenvorstände und interessierter Gemeindemitglieder in Sladkovicovo und Bern statt, zum letzten Mal 2019. Am Jubiläum der ELKB im Oktober 2021 werden die Pfarrerin und ein Teil des Kirchenvorstandes teilnehmen. Durch diese Treffen sind diverse persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern beider Gemeinden entstanden. Zudem reist ein Gemeindemitglied mehrmals jährlich nach Sladkovicovo und unterstützt dort tatkräftig bei anfallenden Reparaturarbeiten. Aktuell benötigt die Gemeinde Geld für Renovationsarbeiten an der Kirche, unter anderem für den Ersatz der maroden Kirchentür.

Mit der BELK-Diakoniekollekte 2021 sollen einerseits die notwendigen Renovationsarbeiten an der Kirche ermöglicht und andererseits Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden.

Informationen finden sich auch unter der homepage <http://www.ecav.sk>.

Andrea Hornung
Co-Präsidentin Evangelisch-Lutherische Kirche Bern

Informationen aus der Gemeinde / Veranstaltungen

Neue Pfarrwohnung

Der Neubau neben der Kirche ist fertiggestellt und Pfarrer Zilker konnte im Oktober die neue Pfarrwohnung direkt neben der Kirche, mit Adresse Schaanerstrasse 24, beziehen.

Der Grund, warum wir die Wohnung angemietet haben, ist die Nähe zur Kirche.

Die Wohnung ist sehr schön und entspricht den Bedürfnissen unserer nicht 100% Pfarrstelle.

Die Telefonnummer vom Pfarramt 232 2515 bleibt unverändert. Wenn dort angerufen wird und Pfarrer Zilker nicht in Vaduz ist, wird der Anruf auf sein Handy weitergeleitet. Deshalb bitte nicht vorzeitig auflegen.

Die E-Mail-Adresse der Kirche ist ebenfalls unverändert:

Leider ist der Bauherr und Vermieter, Architekt Aladar Vladar, kurz nach Fertigstellung des Baus am 9. Oktober im Alter von 64 Jahren überraschend verstorben. Wir sprechen seiner Familie unsere aufrichtige Anteilnahme zu diesem Verlust aus.

Herr Vladar war sehr zuvorkommend uns gegenüber und wir bedauern sein viel zu frühes Ableben sehr.

Kirchenkaffee

Nach langer Zeit gibt es wieder Kirchenkaffee!

Ohne Kirchenkaffe fehlte etwas in unserer Gemeinde. Wir haben die Wiedereinführung des Kirchenkaffees, zurück zur Normalität, im Kirchenvorstand ausführlich diskutiert und uns entschlossen wieder, einmal im Monat nach einem Gottesdienst den Kirchenkaffee zu machen. In der Regel ist es der Gottesdienst mit Abendmahl, dem Gottesdienstplan ist der Termin zu entnehmen. Wir sind aber weiter verpflichtet, die gesetzlichen Corona-Vorgaben einzuhalten. Im Moment können leider nur Personen zum Kirchenkaffee kommen die geimpft, getestet oder genesen sind.

Wir bitten dafür um Verständnis und hoffen, dass sich die Corona Lage weiter entspannt.

Adventssingen

Wir wollen dieses Jahr wieder ein Adventssingen veranstalten.

Es findet statt am Samstag, 18.12. um 17:00 Uhr.

Iris Engelfried-Meidert wird die Lieder vorbereiten und uns beim Singen anleiten. Es sind alle eingeladen und wer mag, darf gerne nur zuhören und Musik und Stimmung geniessen. Es wird zudem adventliches Gebäck und Getränke geben.

Zwei junge Sängerinnen aus Buchs haben zugesagt, uns zu unterstützen und auch selber etwas zu singen, was uns sehr freut. Pfarrer Zilker wird Gedanken zu Weihnachten und den Liedern beitragen. Wir möchten Sie herzlich einladen, am Adventssingen teilzunehmen und freuen uns über Ihr Kommen.



Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um **10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz.

November

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 07.11. | Sonntag | kein Gottesdienst |
| 14.11. | Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Zilker) |
| 21.11. | Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker)
mit anschliessendem
Kirchenkaffee |
| 28.11. | Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Zilker) |

Dezember

- | | | |
|--------|--------------------------|---|
| 05.12. | Sonntag | kein Gottesdienst |
| 12.12. | Sonntag 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfarrer Zilker) |
| 18.12. | Samstag 17:00 Uhr | Adventssingen
(gemeinsames Singen mit Iris Engelfried-Meidert) und Gedanken zu einem Liedtext von Pfr. Zilker.
(und adventlichem Gebäck und Getränken) |
| 24.12. | Freitag 17:00 Uhr | Christvesper (Pfarrer Zilker) |
| 31.12. | Freitag 17:00 Uhr | Silvestergottesdienst
mit Abendmahl (Pfarrer Zilker) |

Januar

- 02.01. Sonntag kein Gottesdienst
- 09.01. Sonntag 10:00 Uhr **Gottesdienst zum Jahresbeginn**
(Pfarrer Zilker)
- 16.01. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Zilker)
mit anschliessendem
Kirchenkaffee
- 23.01. Sonntag 10:00 Uhr **kein** Gottesdienst
- 30.01. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

Februar

- 06.02. Sonntag kein Gottesdienst
- 13.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
- 20.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Zilker)
mit anschliessendem
Kirchenkaffee
- 27.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

März

- 06.03. Sonntag kein Gottesdienst

Der nächste Gemeindebote erscheint zum März 2022

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

E-Mail: luth.kirche@adon.li

Pfarramt: Schaanerstrasse 24,
direkt neben der Kirche
Telefonnummer **(00423) 232 2515**
Anrufe werden an das
Handy von Pfarrer Zilker weitergeleitet.

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:
Konto-Nr. 201.477.07
IBAN: LI 630880 0000 0201 47707
BIC: LILALI

Bitte Verwendungszweck angeben